

Konzept zur Beruflichen Orientierung

der

Grundschule „Karl Liebkecht“ Neuruppin

Franz-Mehring-Str. 1a, 16816 Neuruppin



Autor: M. Jäkel,
(in Kooperation mit den Schulleiterinnen der Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin
sowie der Goethe-Grundschule Kyritz)
Stand: 23.06.2025
Beschluss Lehrerkonferenz: 23.06.2025
Beschluss Schulkonferenz: 23.06.2025

1. Einleitung

Die Berufswahl ist ein Prozess, der sehr früh beginnt. Insgesamt gibt es gut 300 Ausbildungsberufe und 1800 Studienfächer, die jedoch nicht alle in der Gesellschaft, und somit auch nicht bei unseren Schülerinnen und Schülern, bekannt sind. Die nachfolgende Konzeption zur „Beruflichen Orientierung“ stellt eine Weiterentwicklung bzw. Fortschreibung des Konzeptes zur Studien- und Berufsentwicklung aus dem Jahr 2018 dar. Grundlagen hierfür sind die aktualisierten Verwaltungsvorschriften zur Beruflichen Orientierung an Schulen des Landes Brandenburg vom 04. April 2024, die Handreichung zur Umsetzung der Verwaltungsvorschriften zur Beruflichen Orientierung an Schulen des Landes Brandenburg sowie eine FAQ-Liste des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Dieses Konzept zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler bereits mit Beginn ihrer Schulzeit mit verschiedenen Berufsfeldern und den damit verbundenen Kompetenzen vertraut zu machen. Durch gezielte Maßnahmen sollen die Kinder ihre Interessen sowie Stärken entdecken und ein Bewusstsein für die Vielfalt der Berufe entwickeln.

2. Ziele

Folgende Zielstellungen sind an unserer Grundschule „Karl Liebknecht“ Neuruppin im Bereich der Beruflichen Bildung verbunden:

- Förderung der Selbstwahrnehmung und der individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung von Grundkenntnissen über verschiedene Berufe und Berufsfelder
- Entwicklung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen
- Stärkung der Entscheidungsfähigkeit und des Verantwortungsbewusstseins
- Vorbereitung auf die spätere Berufswahl und die damit verbundenen Herausforderungen.

3. Umsetzung

Die nachfolgende Übersicht zeigt mögliche Exkursionen und Projekte für alle sechs Klassenstufen auf, die regelmäßig an unserer Schule durchgeführt werden. Diese Ausführung ist jedoch nicht als abschließend zu betrachten, da weitere Aktivitäten durch die Klassenlehrkraft geplant und umgesetzt werden können.

Kl.	Betrieb/Ort	Beruf	Projekt/Exkursion
1	ÖPNV Krümelkiste Polizei	Busfahrer Bäcker Polizist	Busschule Plätzchen backen div. Prävention / Schulfest
2	Feuerwehr Neuruppin Zahnarztpraxis Bibliothek Neuruppin Musikraum	Feuerwehrmann Zahnarzt, Zahnarthelferin Bibliothekar, Schriftsteller Sänger, Bühnenbauer	Bes. der Feuerwehr Tag d. Zahngesund. Stadtbibliothek GT Chor
3	Schwimmhalle AWO Potsdam Garten der Sinne Rheinsberger Tor	Rettungsschwimmer Sanitäter, Arzt Gärtner Stadtplaner	Sport: Schwimmunterricht GT „Sanitäter“ Individuell Sachunterricht: Neuruppin
4	Schule Friedrichstadt-Palast Nawi-Raum Rettungswache Ruppiner Anzeiger Trommelraum	Lehrer Schauspieler, Sänger Feinmechaniker Rettungssanitäter Journalist Musiker, Instrumentenbauer	Deutsch: Schule früher Deutsch: Theaterbesuch Sachunterricht: Metallbaukasten Sachunterricht GT Schülerzeitung Musik: Trommelklassen
5	Museum Wustrau Werkenraum Stadtpark Neuruppin Schachraum Essenraum Nawi-Raum Nawi-Raum Kunsterspring	Historiker, Museumsmitarbeiter Tischler Waldarbeiter, Förster Programmierer Küchenkraft Mechaniker Elektriker Tierpfleger	Gewi: Quellen d. Geschi. WAT: Holzbearbeitung Nawi: Waldjugendspiele WAT: Lego-Roboter Frühstücksprojekt WAT: Metallbaukasten WAT: Umgang mit Strom Nawi: Exkursion
6	Klärwerk Wasserwerk Museum Wittstock Landtag weiterführ. Schulen Frauenarztpraxis Eltern i. d. Schule	Fachkraft für Abwassertechnik Fachkraft für Wasserversorgungst. Historiker, Museumsmitarbeiter Politiker Lehrer, Schulleiter Frauenärztin verschieden, nach Angebot	Nawi: Stadtwerkeprojekt Nawi: Stadtwerkeprojekt Gewi: Mittelalter Gewi: Erkundung Landtag Deutsch: Ü7-Erkundung Nawi: Sexualerziehung Gewi/LER: Wunschberuf

Die Projekte der polizeilichen Prävention finden in allen Jahrgangsstufen zu unterschiedlichen Themen statt. Eine Fahrt in den Friedrichstadtpalast, das Landestheater Neustrelitz bzw. in den Stadtgarten Neuruppin findet in allen Jahrgangsstufen bei entsprechenden Angeboten statt und soll den Schülerinnen und Schülern die Berufe in diesem Berufsbereich, z.B. Schauspieler, Sänger usw., näherbringen.

Jahrgangsübergreifend (Klasse 1-4) präsentieren und informieren unsere Schülerinnen und Schüler im Bereich des Sachunterrichtes bei den Themen „Zusammenleben in der Familie“ oder „Lebensumstände früher und heute“, anlässlich von Frauen-, Mutter- und Vatertag, Nutztiere in der Landwirtschaft, Umgang mit verschiedenen Medien über die Berufe ihrer Eltern und Großeltern.

Einen besonderen Rahmen nehmen die letzten Wochen der sechsten Klasse im Gewi- und LER-Unterricht ein. Hier erkunden die Schülerinnen und Schüler ihren aktuellen Wunschberuf und stellen selbigen anschließend im Rahmen einer Präsentation in der Klasse vor.

4. Einbindung und Evaluation

Dass die unter Punkt 3 aufgeführten Maßnahmen für unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich verlaufen, ist eine Einbindung von Eltern und der Schulgemeinschaft essentiell. In Elternversammlung zu Beginn des Schuljahres sowie durch den Jahrgangsbrief zum Ende des alten Schuljahres werden die Sorgeberechtigten über Aktivitäten, Exkursionen und Projekte informiert. Des Weiteren sind die Eltern zur Mitgestaltung und Begleitung eingeladen. Ebenso wichtig sind der Aufbau und die Pflege der Kooperationsbeziehungen zu Unternehmen und Institutionen in der Region, um praxisnahe Einblicke zu ermöglichen.

Im Anschluss an die einzelnen Projekte und Exkursionen finden Umfragen bzw. Feedbackmöglichkeiten unter Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie den Eltern statt, so dass Angebote weiterentwickelt werden können und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden.